

2024

1. Januar – 31. März



Eckert & Ziegler
wir helfen zu heilen.

KENNZAHLEN

		1-3/2023 *	1-3/2024	Veränderung
Umsatz	Mio. €	57,9	67,6	+17%
Umsatzrendite vor Steuern	%	15	20	
EBITDA	Mio. €	12,3	17,4	+41%
EBIT vor Sondereinflüssen	Mio. €	10,6	15,0	+41%
EBIT	Mio. €	9,4	14,2	+50%
EBT	Mio. €	8,7	13,6	+56%
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. €	4,8	8,7	+82%
Überschuss	Mio. €	4,7	8,5	+79%
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,23	0,41	+78%
Operativer Cash Flow	Mio. €	2,3	4,1	+82%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. €	2,9	3,2	+13%
Mitarbeiter zum Ende der Periode (inkl. Pentixapharm und Myelo)	Anzahl der Beschäftigten	1.008	1.072	+6%

*Aufgrund von IFRS 5 Ausweisänderung der Vorjahreszahlen

MEILENSTEINE

FORM- WECHSELNDE UMWANDLUNG IN SE

Eckert & Ziegler hat ihre formwechselnde Umwandlung in eine Societas Europaea (SE) erfolgreich abgeschlossen und firmiert zukünftig als Eckert & Ziegler SE.



AUSWEITUNG DER AKTIVITÄTEN MIT GA-68 IN JAPAN

Gemeinsam mit Novartis Pharma K.K. (Japan) weitet Eckert & Ziegler seine Aktivitäten im Bereich der Gallium-68 markierten Diagnostika in Japan aus. Zu diesem Zweck wurde bei der japanischen Arzneimittelbehörde PMDA eine klinische Studie angemeldet, die Eckert & Ziegler's eigenentwickelten Ge-68/Ga-68-Generator GalliaPharm® als alleinige Lieferquelle für Ga-68 vorsieht.

PARTNERSCHAFT MIT ARTBIO ZUR HERSTELLUNG UND LIEFERUNG VON BLEI-212 VERBINDUNGEN

Die Partnerschaft zielt darauf ab, die Entwicklung von Alpha-Radioliganden-Therapien auf der Basis von Blei-212 zu beschleunigen, beginnend mit der klinischen Entwicklung von ARTBIO's Hauptprodukt AB001 zur Behandlung von Prostatakrebs.

AC-225 UND LU-177 FÜR NUCLEUS RADIOPHARMA

Eckert & Ziegler wird Hauptlieferant für hochqualitatives und trägerfreies Lutetium-177 sowie für Actinium-225.



MDR-ZERTIFIZIERUNG FÜR PROSTATASEEDS

Eckert & Ziegler BEBIG GmbH hat von der DEKRA Certification B.V. als eines der ersten Unternehmen im Markt das MDR-Zertifikat für die eigenentwickelten Prostata-seeds erhalten.



AC-225 LIEFERVERTRAG MIT FULL-LIFE TECHNOLOGIES

Die Vereinbarung verschafft Full-Life Zugang zu Eckert & Ziegler's hochreinem Actinium-225, einem Radionuklid für die Entwicklung der nächsten Generation von therapeutischen Radiopharmazeutika.



A. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

A.1 ERTRAGSLAGE

Im ersten Quartal 2024 erreichte die Eckert & Ziegler Gruppe (fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche) einen Nettogewinn von 8,5 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhte sich der Konzerngewinn damit um 3,8 Mio. €.

Umsatz

In der Gesamtbetrachtung verzeichnete der Konzern ein Umsatzwachstum von 17% und liegt zum Ende März 2024 mit 67,6 Mio. € um 9,7 Mio. € deutlich über dem Vorjahresniveau von 57,9 Mio. €.

In den einzelnen Segmenten zeigen sich folgende Entwicklungen:

Die externen Umsätze im Segment Medical lagen in den ersten drei Monaten des Jahres mit 34,6 Mio. € rund 10,4 Mio. € oder 43% über dem Niveau des Vorjahres. Hauptwachstumstreiber bleibt dabei nach wie vor das Geschäft mit pharmazeutischen Radioisotopen, auch die Umsätze im Bereich Anlagenbau konnten deutlich zulegen.

Das Segment Isotope Products erzielte mit 33,1 Mio. € einen um 0,7 Mio. € oder etwa 2% niedrigeren externen Umsatz als in den ersten drei Monaten 2023. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zeigen sich Verschiebungen zwischen den Produktgruppen hin zu margenstärkeren Produkten.

EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern) aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Sondereinflüssen (bereinigtes EBIT)

Ab dem Geschäftsjahr 2024 wird anstelle des Jahresergebnisses das „EBIT vor Sondereinflüssen aus fortgeführten Geschäftsbereichen“ (kurz: bereinigtes EBIT) als zweiter Leistungsindikator, ergänzend zu den Umsatzerlösen, genutzt. Für die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT verweisen wir auf die Angabe im Anhang zum Konzernzwischenabschluss im Abschnitt „Vom Management definierte Leistungskennzahl“.

Das bereinigte EBIT der Gruppe stieg gegenüber dem ersten Quartal 2023 um rund 4,4 Mio. € auf 15,0 Mio. €.

Im Segment Medical lag das bereinigte EBIT bei 9,7 Mio. € und damit um 3,7 Mio. € über dem bereinigten EBIT des Vorjahresquartals. Die Bruttomarge lag im ersten Quartal deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Grund für die Erhöhung waren die deutlich stärkeren Umsätze und eine damit einhergehende Fixkostendegression.

Im Segment Isotope Products stieg das bereinigte EBIT ebenfalls, hier um rund 2,1 Mio. € oder 45% auf 6,8 Mio. €. Trotz stabiler Umsätze führte ein stärkerer Produktmix zu einer Erhöhung der Bruttomarge von rund 2,6 Mio. €. Im Gegensatz zum ersten Quartal 2023 wurden insbesondere die margenstarken Strahlenquellen für die Anwendung im Energiesektor nachgefragt.

Das Segment Sonstige, für diese Kennzahl im Wesentlichen bestehend aus der Holding, schloss das erste Quartal mit einem bereinigten EBIT von -1,5 Mio. € (Vj. -0,1 Mio. €). Aus der kaufmännischen Beurteilung von Investitionen und aufgrund der Priorisierung von Investitionsprojekten und Vermeidung von zu hoher Kosten wurde das Vorhaben „Wäscherei“ in Berlin-Buch in seinem Umfang reduziert. Alle bisher unter Anlagen im Bau erfassten Kosten, die dem neu definierten Umfang nicht mehr zugeordnet werden konnten, wurden im ersten Quartal 2024 erfolgswirksam (-0,6 Mio. €) ausgebucht. Aufgrund der Ende März 2024 vorgelegten Prognose wurden die (ratierlichen) Rückstellungen für die Tantieme und Aktienvergütung der Vorstände aktualisiert. Für eine detaillierte Erklärung der variablen Vergütung verweisen wir auf den Vergütungsbericht 2023.

Erträge (Periodenüberschuss)

Das Dreimonatsergebnis des Konzerns lag mit 8,5 Mio. € oder 0,43 € pro Aktie um rund 3,8 Mio. € oder 81% über dem Ergebnis des Vorjahres.

Das Konzernergebnis wurde im ersten Quartal 2024 durch Währungseffekte (+0,5 Mio. €) positiv beeinflusst. Im Vorjahresquartal wurde das Ergebnis mit -0,5 Mio. € aus den Währungseffekten belastet.

Das Segment Sonstige, welches neben der Holding und der neu gegründeten Pentixapharm Holding AG den Bereich der klinischen Assets, bestehend aus der Pentixapharm AG und der Myelo Therapeutics GmbH, umfasst, schloss das erste Quartal mit einem Ergebnis (vor Minderheiten) von -2,4 Mio. € (Vj. -0,6 Mio. €) ab.

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Eckert & Ziegler SE hatten im Oktober 2023 beschlossen, sich von den klinischen Assets der Gruppe zu trennen. Gemäß den Bestimmungen von IFRS 5 wird dieser Bereich als nicht fortgeführter Geschäftsbereich ausgewiesen. Die Abspaltung wird vorbereitet.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen blieb ziemlich konstant, da die gegenüber dem Vorjahr höheren Entwicklungskosten durch Erträge aus Zuschüssen und Forschungszulagen aufgefangen wurden.

Die Kosten für die Vorbereitung der Abspaltung in Höhe von 0,6 Mio. € belasteten das Ergebnis des Segments Sonstige zusätzlich.

A.2 VERMÖGENS-UND FINANZLAGE

Bilanz

Die Bilanzsumme zu Ende März 2024 hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 leicht erhöht und beträgt nun 457 Mio. € (Vj. 439 Mio. €).

Auf der Aktivseite haben sich die langfristigen Vermögenswerte um 7,1 Mio. € erhöht. Dies resultiert hauptsächlich aus den Investitionen in Sachanlagen und aus der Erhöhung der Nutzungsrechte (IFRS16), vorwiegend aus der Verlängerung von existenten Mietverträgen bzw. aus der Aktualisierung von Mietzinsen. Im ersten Quartal 2024 gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 6,3 Mio. € und die Vorräte um 6,0 Mio. €, in Korrelation zum Umsatzwachstum (+17% im Vergleich zum ersten Quartal 2023).

Die Veränderungen auf der Passivseite betreffen im Wesentlichen die langfristigen und kurzfristigen Darlehensverbindlichkeiten, welche sich insgesamt um 1,3 Mio. € auf 25,1 Mio. € reduziert haben. Zum 31. März 2024 wurden 18,7 Mio. € als langfristige Darlehensverbindlichkeiten und 6,4 Mio. € als kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten ausgewiesen.

Das Eigenkapital stieg zum 31. März 2024 um 12,9 Mio. € auf 237,0 Mio. €. Der Zuwachs resultierte dabei hauptsächlich aus dem gestiegenen Periodenergebnis von 8,5 Mio. € und einer Erhöhung der übrigen Rücklagen in Höhe von 4,2 Mio. € aufgrund von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen. Die Eigenkapitalquote liegt bei 52,0%.

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich um 4,6 Mio. € erhöht; dieser Anstieg begründet sich insbesondere in der Erhöhung der Ertragssteuerrückstellungen.

Liquidität

Der operative Kapitalfluss der fortgeführten Geschäftsbereiche liegt mit 4,1 Mio. € rund 1,8 Mio. € über dem Wert der Vorjahresperiode.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug im ersten Quartal 4,3 Mio. € (Vj. 7,2 Mio. €). Für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen wurden mit 4,3 Mio. €, ähnlich viel liquide Mittel wie im Vorjahreszeitraum (4,0 Mio. €) verwendet. Der Fokus lag auf dem Ausbau des Standorts Dresden-Rossendorf und weiteren Investitionen für die Herstellung des Alphastrahlers Actinium-225. Im Berichtszeitraum gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen; im Vorjahr wurden 3,2 Mio. € für Akquisitionen (Zahlung an die Altgesellschafter der Tecnonuclear SA, Argentinien) aufgewendet.

Der Kapitalabfluss aus der Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche erklärt sich vorwiegend durch die Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten (1,3 Mio. €). Aus der Aufnahme von Darlehen resultierte im Vorjahresquartal ein Mittelzufluss in Höhe von 3,1 Mio. €. Inklusive der anfallenden Zinszahlungen wurden finanzielle Mittel in Höhe von 0,6 Mio. € (Vj. 0,7 Mio. €) für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten verwendet. Darüber hinaus hat die Holding 2,2 Mio. € der Verbindlichkeit aus der Verlustübernahme 2023 im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages zwischen der Eckert & Ziegler SE und der Pentixapharm AG überwiesen. Zum Stichtag 31. Dezember 2023 belief sich die Verbindlichkeit auf 8,1 Mio. €.

In der Summe verminderte sich der Finanzmittelbestand der fortgeführten Geschäftsbereiche zum 31. März 2024 gegenüber dem Jahresende 2023 um 1,7 Mio. € auf nunmehr 66,3 Mio. € (68,0 Mio. € per 31. Dezember 2023).

A.3 AUSBLICK

Die am 22. März 2024 veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bleibt unverändert. Der Vorstand rechnet weiterhin mit einem Umsatz von knapp 265 Mio. € und einem EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuer) aus fortgeführten Geschäftsbereichen vor Sondereinflüssen von rund 50 Mio. €.

A.4 RISIKEN UND CHANCEN

Im Geschäftsbericht 2023 haben wir Risiken beschrieben, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf unsere Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie unsere Reputation haben können. Ebenso wurden die wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems dargestellt.

Zusätzliche Risiken und Chancen, die uns nicht bekannt sind, oder die wir derzeit als unwesentlich erachten, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Gegenwärtig sind keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken unseren Fortbestand gefährden könnten.

A.5 WEITERE ANGABEN

Mitarbeiter

Zum 31. März 2024 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe weltweit 1.072 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr (31. Dezember 2023: 1.075) hat sich die Zahl der Beschäftigten damit leicht reduziert.

B. KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

B.1 KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Tsd. €	3-Monatsbericht 1–3/2023	3-Monatsbericht 1–3/2024
Umsatzerlöse	57.931	67.619
Umsatzkosten	–30.481	–32.724
Bruttoergebnis vom Umsatz	27.450	34.895
Vertriebskosten	–6.132	–6.221
Allgemeine Verwaltungskosten	–9.159	–11.472
Wertminderung/Wertaufholungen nach IFRS 9	–21	–79
Sonstige betriebliche Erträge	303	330
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–1.827	–3.113
Betriebsergebnis	10.614	14.340
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	–59	–96
Ergebnis aus der Bewertung von Finanzinstrumenten	–65	6
Währungsgewinne	483	1.111
Währungsgewinne/-verluste	–999	–568
Verlust nach IAS 29 (Hyperinflation)	–529	–628
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragssteuern (EBIT)	9.445	14.165
Zinserträge	113	361
Zinsaufwendungen	–875	–951
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	8.683	13.575
Ertragssteuern	–3.457	–4.297
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	5.226	9.278
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	–445	–562
Konzernergebnis aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	4.781	8.716
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (–)/Verlust (+)	–37	–229
Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert & Ziegler SE	4.744	8.487
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		
Unverwässert (€ je Aktie)	0,23	0,42
Verwässert (€ je Aktie)	0,23	0,42
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
Unverwässert (€ je Aktie)	0,25	0,45
Verwässert (€ je Aktie)	0,25	0,45
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen		
Unverwässert (€ je Aktie)	–0,02	–0,03
Verwässert (€ je Aktie)	–0,02	–0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert – in Tausend Stück)	20.807	20.838
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert – in Tausend Stück)	20.851	20.844

* Aufgrund von IFRS 5 Ausweisänderung der Vorjahreszahlen

B.2 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Tsd. €	3-Monatsbericht 1–3/2023	3-Monatsbericht 1–3/2024
Konzernergebnis	4.781	8.716
davon auf die Aktionäre der Eckert & Ziegler SE entfallend	4.744	8.487
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/Verlust (-)	37	229
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Kursdifferenzen, die aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe während des Geschäftsjahres eingetreten sind	-50	4.152
In die Gewinn- und Verlustrechnung umgebuchter Betrag	0	0
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-50	4.152
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-50	4.152
Konzerngesamtergebnis	4.731	12.868
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:		
die Aktionäre der Eckert & Ziegler SE	4.695	12.678
Nicht beherrschende Anteile	36	190

B.3 KONZERNBILANZ

Tsd €	31.12.2023	31.3.2024
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	35.723	36.878
Übrige Immaterielle Vermögenswerte	13.056	14.504
Sachanlagen	82.892	85.942
Nutzungsrechte (IFRS 16)	28.928	30.109
Anteile an assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	32.111	32.015
Aktive Latente Steuern	11.650	12.047
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.350	1.363
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	205.710	212.857
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	67.998	66.268
Wertpapiere	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.720	50.060
Vertragsvermögenswerte	3.651	4.120
Vorräte	39.934	45.949
Ertragssteuerforderungen	7.065	9.152
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	5.955	4.081
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	65.332	64.035
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	233.654	243.664
Bilanzsumme	439.364	456.522
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.172	21.172
Kapitalrücklagen	66.894	67.194
Gewinnrücklagen	139.071	147.558
Übrige Rücklagen	-1.693	2.499
Eigene Anteile	-3.269	-3.082
Den Aktionären der Eckert & Ziegler SE zustehendes Eigenkapital	222.176	235.341
Nicht beherrschende Anteile	1.917	1.668
Summe Eigenkapital	224.093	237.009
Langfristige Schulden		
Langfristige Darlehensverbindlichkeiten	20.036	18.720
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	27.320	28.535
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (langfristig)	2.005	2.035
Passive Latente Steuern	1.330	1.862
Rückstellungen für Pensionen	10.963	10.989
Übrige langfristige Rückstellungen	68.142	68.621
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.791	471
Langfristige Schulden, gesamt	131.586	131.234
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten	6.352	6.366
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	2.596	2.665
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.868	7.283
Erhaltene Anzahlungen	4.540	4.944
Abgrenzungen von Zuschüssen und sonstige Abgrenzungsposten (kurzfristig)	272	272
Ertragssteuerverbindlichkeiten	5.874	10.214
Übrige kurzfristige Rückstellungen	6.438	7.395
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23.883	23.430
Vertragsverbindlichkeiten	6.041	6.573
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	21.821	19.135
Kurzfristige Schulden, gesamt	83.685	88.278
Bilanzsumme	439.364	456.522

B.4 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Tsd. €	3-Monatsbericht 1.1.2023– 31.3.2023	3-Monatsbericht 1.1.2024– 31.3.2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	5.226	9.278
Anpassungen für:		
Abschreibungen und Wertminderungen	2.867	3.200
Zinsergebnis [Zinsaufwand (+)/-ertrag (-)]	-113	590
Ertragsteueraufwand	3.802	4.297
Ertragsteuerzahlung	-1.386	-2.393
Nicht zahlungswirksame Erträge aus der Auflösung abgegrenzter Zuschüsse	0	69
Gewinn(-)/Verlust(+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	2	-5
at-equity Ergebnisse und sonstige	0	90
Veränderung der langfristigen Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-146	-338
Veränderung der übrigen langfristigen Vermögenswerte und Forderungen	48	-13
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	4.844	-3.240
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	-17.738	-6.171
Vorräte	11.915	-5.916
Veränderung der übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	-281	-521
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-6.776	5.186
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	2.264	4.113
Mittelabfluss/ -zufluss aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	1.061	-526
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	3.325	3.587
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.981	-4.289
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	12	4
Auszahlungen für Akquisitionen (abzüglich übernommener Zahlungsmittel)	-3.185	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	-7.154	-4.285
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-1.061	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-8.215	-4.285
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Auszahlungen der Konzernholding an die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	-716	-2.215
Ausschüttung Anteile Dritter	0	-439
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	3.096	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	-706	-1.959
Erhaltene Zinsen	113	361
Gezahlte Zinsen	-249	-255
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Geschäftsbereiche	1.538	-4.507
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	716	2.215
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.254	-2.292
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-215	147
Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestandes	-2.851	-2.843
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	82.701	77.699
Finanzmittelbestand am Ende der Periode vor Umgliederung	79.850	74.856
Umgliederung liquider Mittel in nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	-1.482	-8.588
Finanzmittelbestand am Ende der Periode nach Umgliederung	78.368	66.268

B.5 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Beträge in Tsd. €, ausgenommen Aktienanzahl	Stammaktien				Kumuliertes übriges Gesamtergebnis						
	Anzahl	Nominalwert	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unrealisiertes Ergebnis versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-Eigenkapital
Stand 1. Januar 2023	21.171.932	21.172	66.607	123.177	-1.709	0	6.390	-3.570	212.067	1.562	213.629
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	-383	0	-5.990	0	-6.373	-33	-6.406
Konzernergebnis	0	0	0	26.300	0	0	0	0	26.300	468	26.768
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	26.300	-383	0	-5.990	0	19.927	435	20.362
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	-10.406	0	0	0	0	-10.406	-332	-10.738
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	252	252
Aktienbasierte Vergütung	0	0	287	0	0	0	0	301	588	0	588
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31. Dezember 2023	21.171.932	21.172	66.894	139.071	-2.092	0	400	-3.269	222.176	1.917	224.093
Stand 1. Januar 2024	21.171.932	21.172	66.894	139.071	-2.092	0	400	-3.269	222.176	1.917	224.093
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0	4.191	0	4.191	-39	4.152
Konzernergebnis	0	0	0	8.487	0	0	0	0	8.487	229	8.716
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	8.487	0	0	4.191	0	12.678	190	12.868
Dividendenzahlung bzw. -beschluss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-439	-439
Kapitalerhöhung/Aktiensplit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aktienbasierte Vergütungen	0	0	300	0	0	0	0	187	487	0	487
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31. März 2024	21.171.932	21.172	67.194	147.558	-2.092	0	4.591	-3.082	235.341	1.668	237.009

B.6 ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Allgemeine Informationen

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2024 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler SE und ihrer Tochtergesellschaften.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler SE zum 31. März 2024 wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt. Der Zwischenabschluss soll in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Eckert & Ziegler SE zum 31. Dezember 2023 gelesen werden. Die im Anhang des Konzernabschlusses 2023 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauer, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler SE zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler SE sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler SE mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Im ersten Quartal 2024 gab es keine Unternehmenserwerbe und -veräußerungen.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Die Pentixapharm Holding AG wurde im ersten Quartal 2024 mit einem Grundkapital in Höhe von 50.000 € gegründet. Die Eckert & Ziegler SE hält 100% des Kapitals. Damit bereitet die Eckert & Ziegler SE den Weg für eine Übertragung ihrer sämtlichen Aktien an der Pentixapharm AG im Wege der Abspaltung zur Aufnahme nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG) auf die Pentixapharm Holding AG vor. Die Pentixapharm Holding AG wurde vollkonsolidiert.

Die Tecnonuclear Uruguay SA, Montevideo, Uruguay (noch unter Tarflux SA firmierend) mit einem Stammkapital in Höhe von 10.000 uruguayischen Pesos wurde erstmals im ersten Quartal 2024 operativ tätig. Die 100%ige Tochtergesellschaft der Tecnonuclear SA, Buenos Aires, Argentinien soll deren Exportgeschäft abwickeln. Die Tecnonuclear Uruguay SA (noch unter Tarflux SA firmierend) ist nun vollkonsolidiert.

Umsatzrealisation

Die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten gliedern sich wie folgt:

Tsd. €	31.3.2024	31.3.2023
Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern	54.808	48.577
Umsatzerlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen	7.505	8.121
Umsatzerlöse aus Fertigungsaufträgen	5.306	1.233
Summe	67.619	57.931

Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 31.3.2024	Stichtagskurs am 31.3.2023	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2024	Durchschnittskurs 1.1.–31.3.2023
USA	USD	1,0811	1,0875	1,0857	1,0730
CZ	CZK	25,3050	23,4920	25,0799	23,7852
GB	GBP	0,8551	0,8792	0,8562	0,8831
CHN	CNY	7,8144	7,4763	7,8049	7,3419
BR	BRL	5,4032	5,5158	5,3762	5,5750
ARG	ARS	928,2702	226,8386		
CH	CHF	0,9766	0,9968	0,9495	0,9925
UY	UYU	40,6388		42,2269	

Bestand an eigenen Aktien

Zum 31. März 2024 wurden durch die Eckert & Ziegler SE 326.457 eigene Aktien gehalten. Dies entsprach rechnerisch einem Anteil von 1,54% am Grundkapital der Gesellschaft.

Segmentinformationen

SEGMENTBERICHT – Gewinn- und Verlustrechnung

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Eliminierung		Gesamt	
	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023
Umsätze mit externen Kunden	33.110	33.844	34.509	24.087	0	0	0	0	67.619	57.931
Umsätze mit anderen Segmenten	3.014	1.563	131	39	0	0	-3.145	-1.602	0	0
Segmentumsätze insgesamt	36.124	35.407	34.641	24.126	0	0	-3.145	-1.602	67.619	57.931
Ergebnis aus at-equity bewerteten Anteilen	0	0	-29	-59	0	0	0	0	-96	-59
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) – vor Sondereinflüssen	6.824	4.719	9.651	6.032	-1.496	-115	0	0	14.979	10.636
Segmentergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	6.403	4.077	9.894	5.487	-2.132	-119	0	0	14.165	9.444
Zinsaufwendungen und -erträge	-104	-423	-298	-259	-188	-80		0	-590	-762
Ertragsteuern	-1.804	-1.227	-2.942	-2.282	449	52	0	0	-4.297	-3.456
Ergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen	4.495	2.427	6.654	2.946	-2.433	-147	0	0	8.716	5.226

SEGMENTBERICHT – Bilanz

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Gesamt	
	Q1/2024	31.12.2023	Q1/2024	31.12.2023	Q1/2024	31.12.2023	Q1/2024	31.12.2023
Vermögen der Segmente	217.827	206.030	168.909	162.087	216.415	220.441	603.151	588.558
Eliminierung von Anteilen, Beteiligungen und Forderungen zwischen den Segmenten							-146.629	-149.194
Konsolidiertes Gesamtvermögen							456.522	439.364
Verbindlichkeiten der Segmente	-116.294	-112.318	-88.543	-98.714	-43.787	-45.866	-248.625	-256.898
Eliminierung von Verbindlichkeiten zwischen den Segmenten							29.112	41.626
Konsolidierte Verbindlichkeiten							-219.512	-215.271
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.776	1.843	30.239	30.268	0	0	32.015	32.111
Investitionen (ohne Unternehmenserwerbe)	2.393	2.283	1.837	1.546	59	1.213	4.289	5.042
Planmäßige Abschreibungen inkl. RoU nach IFRS 16	-1.588	-1.528	-1.326	-1.028	-321	-311	-3.235	-2.867
Wertminderungen	-21	-21	-58	0	0	0	-79	-21

Vom Management definierte Leistungskennzahl

Ab dem Geschäftsjahr 2024 wird das „EBIT vor Sondereinflüssen aus fortgeführten Geschäftsbereichen“ neben den Umsatzerlösen als Kennzahl genutzt. Diese Kennzahl beurteilt die operative Entwicklung des Kerngeschäfts ohne Sondereinflüsse. Hierzu zählen Finanz- und Währungsergebnis, Verluste nach IAS 29 (Hyperinflation), Akquisitionskosten, Desinvestitionen oder Restrukturierungen. Bei der Berechnung dieser Kennzahl wird das EBIT aus fortgeführten Geschäftsbereichen jeweils um Sonderaufwendungen erhöht und um Sondererträge reduziert. Die Ableitung ist hier dargestellt:

Tsd. €	Isotope Products		Medical		Sonstige		Gesamt	
	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023	Q1/2024	Q1/2023
EBIT (nur fortgeführte Geschäftsbereiche)	6.403	4.077	9.894	5.487	-2.132	-119	14.165	9.445
Finanzergebnis	53	-2	23	88		4	76	90
Währungsergebnis	-260	115	-266	457			-526	572
Verlust nach IAS29 (Hyperinflation)	628	529					628	529
Akquisitionskosten							0	
Desinvestitionen					600		600	
Restrukturierungen					36		36	
EBIT vor Sondereinflüssen (nur fort. Gesch.)	6.824	4.719	9.651	6.032	-1.496	-115	14.979	10.636

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nach IAS 24 sind Transaktionen mit Personen oder Unternehmen, die die Eckert & Ziegler SE beherrschen oder von ihr beherrscht werden, anzugeben. Transaktionen zwischen der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften, die nahestehende Personen und Unternehmen sind, wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden daher nicht erläutert. Einzelheiten zu Transaktionen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen sind nachfolgend angegeben.

Als sonstige wesentliche nahestehenden Personen und Unternehmen für den Halbjahresabschluss gelten

- die Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH, die 31,1% der Aktien der Eckert & Ziegler SE hält, und deren Hauptgesellschafter Dr. Andreas Eckert Aufsichtsratsvorsitzender der Eckert & Ziegler SE ist.
- die ELSA 3 Beteiligungen GmbH, die eine 100%-ige Tochter der Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH ist.

Im ersten Quartal 2024 wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen vorgenommen, wobei sämtliche Transaktionen zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt wurden.

Die Eckert & Ziegler SE hat einen Beratervertrag mit der Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH abgeschlossen. Die Gesellschaft wünscht, dass der Berater ihr seine spezifischen Kenntnisse und seine besondere Erfahrung, insbesondere in der Person von Herrn Dr. Eckert, zur Verfügung stellt und ihr gegenüber Beratungsleistungen erbringt, die über die organschaftliche Tätigkeit von Herrn Dr. Eckert als Mitglied des Aufsichtsrats hinaus gehen. Der Beratervertrag gilt seit dem 1. Juli 2023. Die Eckert & Ziegler SE hat für die ersten drei Monate des Jahres 37 Tsd. € (davon 30 Tsd. € für die tatsächliche Beratung und 7 Tsd. € für die Sachvergütung) aufgewendet (Vj. o Tsd. €).

Die ELSA 3 Beteiligungen GmbH hat ein Produktions- und Verwaltungsgebäude in Berlin-Buch an die Eckert & Ziegler SE vermietet. Während der ersten drei Monate hat die Eckert & Ziegler SE für die Miete einen Betrag von 220 Tsd. € (Vj. 213 Tsd. €) gezahlt. Zum 31. März 2024 werden in der Bilanz aufgrund der Anwendung der Leasingbilanzierung nach IFRS16 Leasingverbindlichkeiten gegenüber der ELSA 3 Beteiligungen GmbH in Höhe von 8.488 Tsd. € (zum 31. Dezember 2023: 8.633 Tsd. €) ausgewiesen.

Die Salden der Eckert & Ziegler Gruppe nahestehenden Personen und Unternehmen bezüglich Forderungen, Darlehensforderungen, Verbindlichkeiten und Darlehensverbindlichkeiten stellen sich zum 31. März der Geschäftsjahre wie folgt dar:

Tsd. €	31.03.2024	31.12.2023
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	0	0
Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen	8.488	8.633

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die finanziellen Vermögenswerte bewertet zum beizulegenden Zeitwert umfassen zum 31. März 2024 im Wesentlichen folgende Werte:

- Die Gruppe hat ein 20,0 Mio. € Darlehen über 5 Jahre mit variablen Zinsen auf Basis des 3-Monats-Euribor durch einen Zinscap abgesichert. Dieser Zinscap hat wie das Darlehen einen Nominalbetrag in Höhe von 20,0 Mio. €, eine Dauer von 5 Jahren mit einer ähnlichen Tilgungsstruktur. Der Strike liegt bei einem 3-Monats-Euribor von 1,5%. Zum 31. März 2024 beträgt der beizulegende Zeitwert des derivativen Vermögenswertes (Bewertungshierarchie Stufe 2) aus dem Zinscap 349 Tsd. (zum 31. Dezember 2023: 343 Tsd. €). Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes des Zinscap erfolgte mittels eines marktüblichen Zinsoptionsbewertungsmodells, unter Berücksichtigung von Marktparametern.

Die finanziellen Verbindlichkeiten bewertet zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) nach Stufe 3 umfassen zum 31. März 2024 im Wesentlichen folgende Werte:

- Verbindlichkeiten aus den bedingten Kaufpreiszahlungen aus den Unternehmenserwerben i.S.v. IFRS 3 in Höhe von 1.313 Tsd. € zum 31. März 2024 (zum 31. Dezember 2023: 1.313 Tsd. €). Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes dieser Verbindlichkeiten erfolgt auf Basis der vereinbarten Bedingungen für variable Kaufpreisermittlung und unter Berücksichtigung der geschätzten Eintrittswahrscheinlichkeiten für diese Bedingungen (Bewertungshierarchie Stufe 3).

Der beizulegende Zeitwert von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, von kurzfristigen Forderungen, von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie von sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen entspricht in etwa dem Buchwert. Der Grund dafür ist vor allem die kurze Laufzeit solcher Instrumente.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

TCL Healthcare Capital PTE Ltd. hat ihre Option zum Kauf der restlichen Anteile an der BEBIG Medical GmbH für einen schon vereinbarten Festbetrag in Höhe von 10.780 Tsd. € ausgeübt. Die Transaktion ist im Geschäftsjahr erfolgsneutral, weil die im Jahr 2022 geschlossene Kaufvereinbarung schon damals erfolgswirksam erfasst wurde. Der Konzern wird die *at equity* bilanzierte 49%ige Beteiligung an BEBIG Medical GmbH in Höhe von 10.780 Tsd. € gegen die Zahlung der neuen alleinigen Anteilseigner erfassen. Die zusätzliche Liquidität wird insbesondere für die Finanzierung der Vorhaben im Segment Medical verwendet.

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine weiteren Ereignisse, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des Konzerns hatten.

Diese Zwischenmitteilung enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind – ebenso wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Diesen Aussagen liegen Überzeugungen und Annahmen des Vorstands der Eckert & Ziegler Gruppe zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen beruhen. Sollten Faktoren wie makroökonomische oder regionale Entwicklungen, Veränderung der Wechselkurse und Zinssätze, Veränderungen der Materialkosten oder neue Verwerfungen aus dem Krieg in der Ukraine oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten abweichen. Die Eckert & Ziegler SE übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, vorausschauende Aussagen und Informationen laufend zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sie beruhen auf den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung.

Dieses Dokument enthält ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eckert & Ziegler sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsregeln ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen, und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sich beziehen.

C. WEITERE INFORMATIONEN

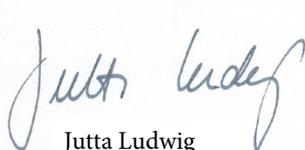
C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögen-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

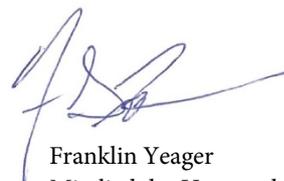
Berlin, den 13. Mai 2024



Dr. Harald Hasselmann
Vorstandsvorsitzender



Jutta Ludwig
Mitglied des Vorstandes



Franklin Yeager
Mitglied des Vorstandes

FINANZKALENDER

14. Mai 2024	Quartalsbericht I/2024
15.-17. Mai 2024	Hauck & Aufhäuser Stockpicker Summit 2024, Kitzbühel, Österreich
18. Juni 2024	KeplerChevreux, SMID Conference, Paris
26. Juni 2024	Hauptversammlung
09. August 2024	Quartalsbericht II/2024
24. September 2024	Baader Investment Conference 2024, München
25. September 2024	Berenberg/Goldman Sachs, German Corporate Conference, München
14. November 2024	Quartalsbericht III/2024
25.-27. November 2024	Eigenkapitalforum, Frankfurt

Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Eckert & Ziegler SE

GESTALTUNG & SATZ

2DKontor, Apenrade, Dänemark

FOTOS

Eckert & Ziegler Archiv
Peter Himsel
Stark Industriefotografie

KONTAKT

Eckert & Ziegler SE
Robert-Rössle-Straße 10
13125 Berlin
www.ezag.de

Karolin Riehle
Investor Relations

Telefon + 49 30 94 10 84 – 0
info@ezag.de

ISIN DE0005659700
WKN 565970